

Appell für ein vollständiges Verbot von Kernwaffen



Die im August 1945 auf Hiroshima und Nagasaki abgeworfenen Atombomben verwandelten die beiden Städte sofort in Ruinen und forderten das Leben von über 210.000 Menschen. Noch jetzt leiden mehr als 200.000 „Hibakusha“, die Überlebenden des damaligen Atomwaffeneinsatzes. Die Tragödie darf sich auf der Erde nicht noch einmal wiederholen.

Die Stimmen für die Abschaffung von Atomwaffen nehmen weltweit zu. Viele Bürger treten hierzu in Aktion und viele Regierungen sind bestrebt, dieses Ziel zu erreichen. Die sicherste Garantie, ein Hiroshima und Nagasaki nie wieder zu wiederholen, ist ein vollständiges Verbot und eine vollständige Abschaffung der Atomwaffen.

Auf der Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages (NPT) im Mai 2010 haben 189 Vertragsstaaten, einschließlich der Kernwaffenstaaten, beschlossen, "den Frieden und die Sicherheit einer Welt ohne Atomwaffen zu erreichen". Es ist Zeit, dies in die Tat umzusetzen!

Wir rufen alle Regierungen auf, unverzüglich in Verhandlungen über eine Konvention zum Verbot von Atomwaffen zu treten.

Name	Adresse	Unterschrift

Schicken Sie Ihre Unterzeichnung an:
Japan Council against A & H Bombs, 2-4-4 Yushima, Bunkyo-ku, Tokyo, 113-8464, Japan
Email: antiatom@topaz.plala.or.jp <http://www.antiatom.org/sig-press/>